

TADUS
E TRAKTOREN



Am Steuer des

T16.20

Innovationen säen.
Vorsprung ernten.

Unsere Vision – Ihr Nutzen

Seit 2021 entwickeln wir leistungsstarke Elektrotraktoren für die Land- und Forstwirtschaft.

Im Herzen bodenständig und im Geiste voller Ideen entwickeln wir nicht um der Technik willen, sondern weil wir überzeugt sind, dass Technologie den Menschen dienen soll – nicht andersherum.

„Welche Innovationen nützen den Landwirten, ihren Familien, ihren Betrieben und ihrer Heimat?“

Der TADUS T16.20 ist unsere Antwort auf diese Fragen.

Wir sehen auf einem Hof endlose Chancen. Sie auch?

Die technischen Möglichkeiten sind da – nutzen wir sie!



Am Steuer zu sitzen bedeutet, zu entscheiden, wohin es geht.



Sie steuern Ihren Betrieb – wir unterstützen.

Wir geben Ihnen die Möglichkeit, Ihren Betrieb flexibler, unabhängiger und wirtschaftlicher zu führen.

Darum ist der TADUS T16.20 mehr als eine Arbeitsmaschine. Er wurde entwickelt, um Ihnen zu nützen – nicht nur, während er fährt, sondern auch, während er steht.

Der TADUS Elektrotraktor kann weit mehr, als nur einen konventionellen Dieseltraktor zu ersetzen:

1. Leistungsstark – für vielfältige Aufgaben gerüstet

Der TADUS T16.20 gehört 2026 zu den leistungsstärksten Elektrotraktoren weltweit.

Mit einer **196-kWh-Batterie** erreicht der TADUS eine **Spitzenleistung von 160 PS** und eine Dauerleistung von 120 PS. Die hohe Batteriekapazität ermöglicht **Einsatzzeiten von durchschnittlich vier bis acht Stunden**. Damit können auch anspruchsvolle Arbeiten zuverlässig erledigt werden.

Der TADUS überzeugt durch seine Leistung, seine Effizienz und seine vielseitigen Einsatzmöglichkeiten.

3. Konsequent, effizient – von Grund auf elektrisch gedacht

Der Antriebsstrang des TADUS T16.20 wurde komplett neu entwickelt und ist konsequent auf den elektrischen Antrieb ausgerichtet.

Bis ins Detail ausgefeilt ist er das Herzstück des Traktors und maßgeblich für dessen hohe Effizienz verantwortlich. Die Konstruktion des Antriebsstrangs verzichtet auf komplexe Übertragungswege – wie bei mechanisch-hydraulisch verzweigten Getrieben – auf denen viel Energie verloren geht. So wird **der hohe Wirkungsgrad eines Elektromotors optimal genutzt** und gleichzeitig der **Wartungsaufwand reduziert**.

2. Dauereinsatz dank Batteriewechselsystem

Dank des Wechselbatteriesystems können bei längeren Einsätzen Stand- und Ladezeiten minimiert werden.

Bei Bedarf kann die entladene Batterie gegen eine geladene ausgetauscht werden. Der Wechsel dauert wenige Minuten und funktioniert uneingeschränkt von Anbaugeräten in Front und Heck oder des Frontladers. So sind Sie unabhängig von Batteriekapazität und können den **TADUS im Dauereinsatz nutzen**.

4. Der TADUS als Energiespeicher: für die Freiheit, eigenproduzierte Energie flexibel zu nutzen

Der TADUS ist bidirektional nutzbar – die Energie kann in zwei Richtungen fließen. Dadurch eröffnen sich neue Möglichkeiten für das Energiemanagement Ihres Betriebes.

Viele landwirtschaftliche Betriebe erzeugen ihren Strom heute bereits selbst – beispielsweise mit Photovoltaikanlagen, Windrädern oder Biogasanlagen. In Zeiten, in denen viel Strom erzeugt wird, werden PV-Anlagen aufgrund von Netzüberlastungen bzw. zur Aufrechterhaltung der Netzstabilität teilweise abgeschaltet.

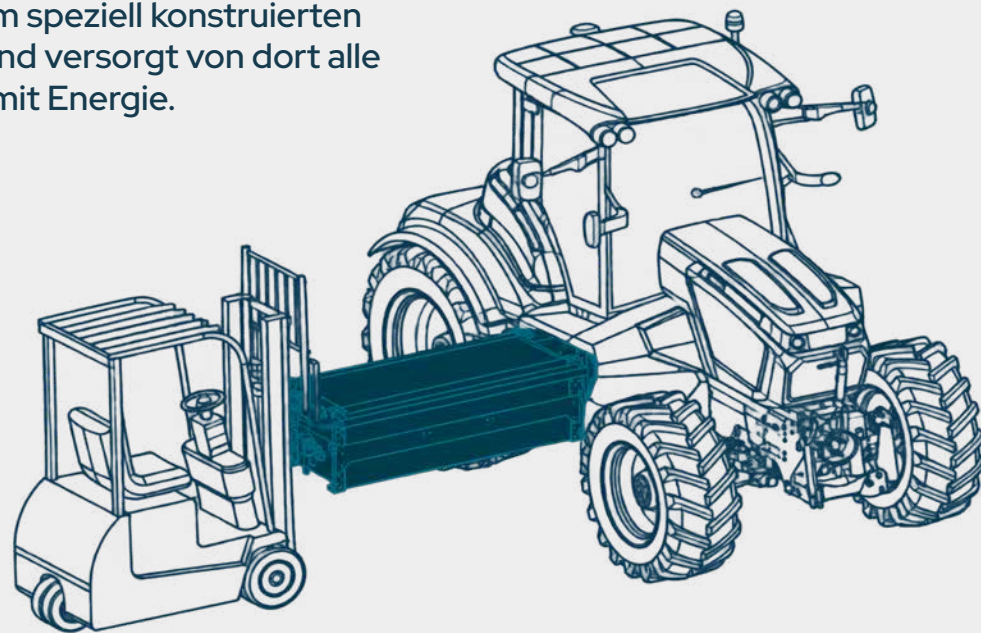
Anstatt die PV-Anlage überhaupt nicht nutzen zu können bzw. den Strom mit geringen Einnahmen ins Netz einzuspeisen, kann die Batterie des TADUS als Energiespeicher genutzt werden. Die gespeicherte Energie kann dann zu Zeiten genutzt werden, in denen bislang Strom zugekauft werden musste.

So erhöhen Sie Ihre Autarkie und senken Ihre Betriebskosten. Wenn Sie den gespeicherten Strom nicht selbst verwenden, kann dieser zum bestmöglichen Zeitpunkt ins öffentliche Stromnetz eingespeist werden.

Batterie und Ladevorgang

Energiequelle des TADUS ist eine Nickel-Mangan-Cobalt-Batterie mit 196 kWh.

Die Batterie befindet sich unterhalb der Kabine in einem speziell konstruierten Batteriefach und versorgt von dort alle fünf Motoren mit Energie.



Batteriewechsel

Der Batteriewechsel erfolgt von der rechten Seite des Traktors beispielsweise mit einem Stapler. Anschließend wird die Türe des Batteriefachs mechanisch verschlossen, um die Batterie vor äußeren Einflüssen zu schützen. Durch ein speziell für den Batteriewechsel konfigurierten Multikuppler, fließt der Strom bedarfsgerecht zu den Motoren ohne Sicherheitsrisiko.

Trotz Batterie ist es möglich, auch linksseitig vom Traktor auf- und abzusteigen.

Vorteile der Batterie im Zentrum des Traktors:

- Gute Hangtauglichkeit durch tiefliegenden Schwerpunkt
- Batteriewechsel uneingeschränkt von Anbaugeräten an Front und Heck möglich
- Sichere und unkomplizierte Kopplung von Batterie und Traktor

Energiemanagement an Bord

Überblicken Sie ganz einfach den Ladestand der Batterie am Bord-Display. Damit haben Sie Ihren Verbrauch jederzeit im Blick, um rechtzeitig eine Ladepause oder einen Batteriewechsel einplanen zu können.

Laden

Lademodi	Leistung	Ladezeiten
AC Wechselstrom Langsames Laden/Entladen	22 kW	ca. 6 h von 20 % auf 80 %
DC Gleichstrom Schnelles Laden/Entladen	120 kW	ca. 1,5 – 2 h von 20 % auf 80 %



Der TADUS Antriebsstrang

Im dezentralen Antriebsstrang wird die elektrische Energie möglichst direkt am jeweiligen Endverbraucher in mechanische Energie übertragen.

Die fünf Motoren werden individuell und bedarfsgerecht angesteuert. Daraus ergeben sich Vorteile für die Effizienz aber auch für die Fahrdynamik und den Einstellungsspielraum in spezifischen Anwendungsfällen.

Sämtliche Antriebe arbeiten unabhängig voneinander: Hydraulikpumpen, Kühlwasserpumpen, Lüfterräder, etc. werden nur nach Bedarf angetrieben – bei einem konventionellen Schlepper beginnen diese zu arbeiten, sobald der Dieselmotor gestartet wird.

■ Stufenloses Fahren auf neuem Niveau

Der TADUS T16.20 fährt stufenlos 40 km/h.

Der elektrische Antrieb ist für das stufenlose Fahren wie geschaffen. Die spezielle Drehzahlcharakteristik sowie das Drehmomentum des Elektroantriebs und die reduzierte Komplexität des Getriebes ermöglichen eine sehr feine Steuerung der Beschleunigung.

Auch ein **Richtungswechsel unter Last** während der Fahrt ist möglich.

Es gibt keine klassischen Gänge mehr, der TADUS T16.20 fährt mit einem Fahrbereich und einem zusätzlichen Untersetzungsgang für besondere Hochleistungszugaufgaben.

Beim Anfahren steht das volle Drehmoment sofort zur Verfügung und es entsteht kein Turboloch.

■ Das neue Allrad

Jede Achse wird mit einem eigenen Elektromotor angetrieben, was einen variablen Allradantrieb bedeutet.

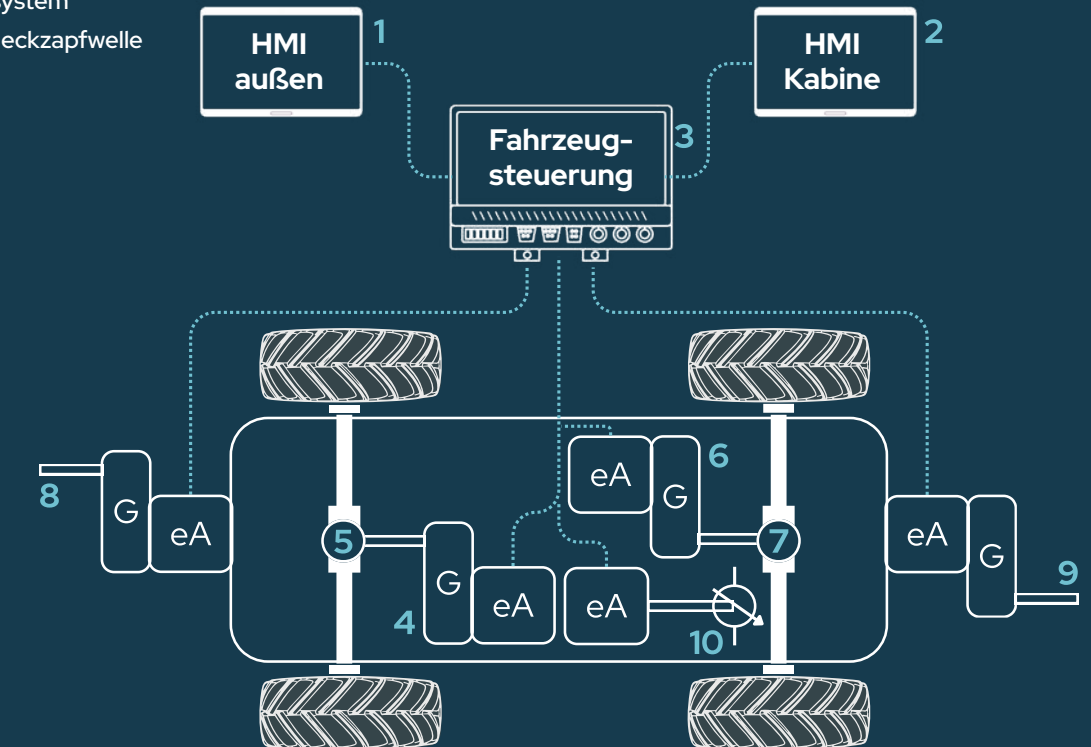
Im Vergleich zu einem konventionellen Allradantrieb kommt es beim TADUS jedoch weder zu erhöhtem Reifenabrieb auf der Straße noch zur Beschädigung der Grasnarbe bei Kurvenfahrten oder bei engen Wendemanövern.

Die beiden Motoren für Vorder- und Hinterachse arbeiten getrennt voneinander, dadurch kommt die optimale Zugkraftverteilung zustande.

Es besteht keine mechanische Verbindung, wodurch ein Verspannen von Vorder- und Hinterachse verhindert wird. Stufenlosgetriebe mit hydrostatisch-mechanischer Leistungsverzweigung werden durch das elektrische TADUS-Antriebskonzept obsolet. Dadurch werden Leistungsverlust, Wartung und Verschleiß reduziert.

Wie in der Grafik zu sehen, betreiben die fünf Motoren:

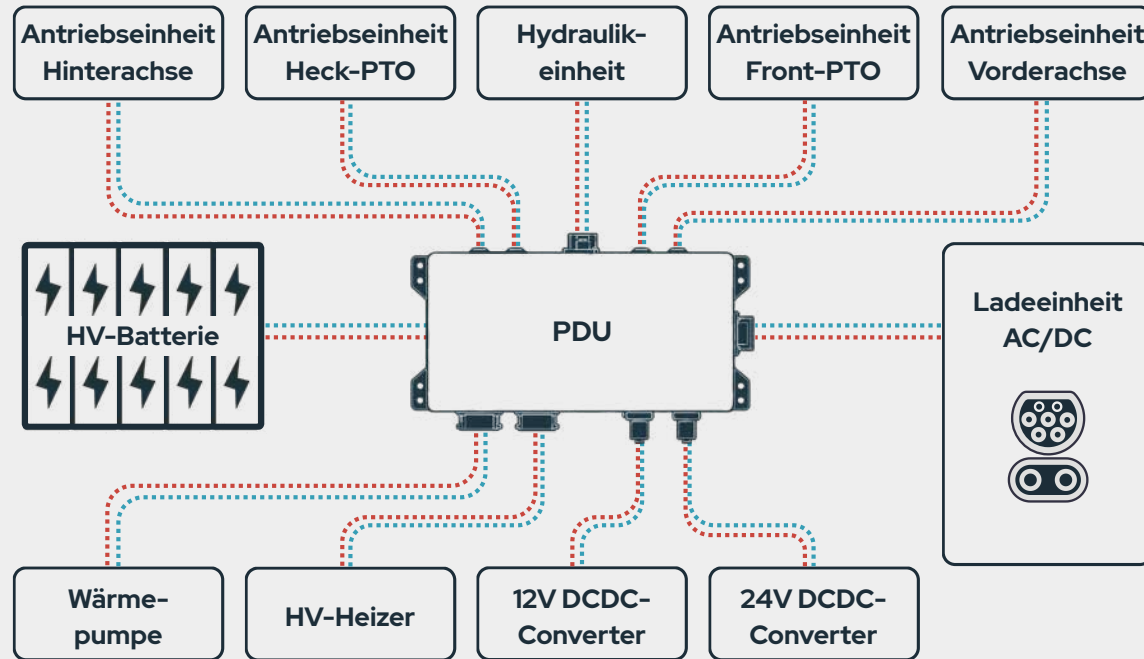
- Vordere und hintere Fahrantriebe
- Hydrauliksystem
- Front- & Heckzapfwelle



■ Legende

- | | |
|--|-------------------------------|
| 1 Mensch-Maschine-Schnittstelle außen | 6 Antriebseinheit Vorderachse |
| 2 Mensch-Maschine-Schnittstelle Kabine | 7 Vorderachse |
| 3 Fahrzeugsteuerung | 8 Zapfwelle (PTO) hinten |
| 4 Antriebseinheit Hinterachse | 9 Zapfwelle (PTO) vorne |
| 5 Hinterachse | 10 Hydraulikantrieb mit Pumpe |

Das Hochvoltsystem



■ Wärmepumpe

Der TADUS ist mit einer Wärmepumpe ausgestattet. Diese heizt den Innenraum der Kabine und sorgt für eine optimale Temperierung der Batterie.

Dadurch wird der Energieverbrauch reduziert und die Reichweite erhöht. Besonders bei kalten Außentemperaturen ist dies von Vorteil. Die Wärmepumpe nutzt die Abwärme der elektrischen Verbraucher, weshalb sie besonders sparsam ist.

■ Rekuperation

Wo bei einem stufenlosen Dieseltraktor die Motorbremse aktiv wird, sobald nicht mehr beschleunigt wird, setzt beim TADUS T16.20 die Rekuperation ein. Ist dies nicht gewünscht kann mit dem klassischen Kupplungspedal ein geschmeidigeres Ausrollen ohne rekuperative Bremswirkung bewirkt werden – ähnlich wie bei einem Dieseltraktor.

Was ist Rekuperation?

Rekuperation bezeichnet die Rückgewinnung von Bewegungsenergie beim Bremsen oder Ausrollen eines Elektrofahrzeugs. Dabei fungiert der Elektromotor als Generator. Er wandelt die Bewegungsenergie in elektrische Energie um und führt diese zurück in die Batterie.

Hydraulik

Das leistungsstarke Hydrauliksystem fördert auf Kundenwunsch bis zu 125 Liter Öl pro Minute.

Eine **leistungsstarke Axialkolbenpumpe** wird über einen eigenen Motor im TADUS betrieben.

Diese ist somit nicht an den Fahrtrieb und den Zapfwellenantrieb gekoppelt. Zusammen mit dem elektrischen Load-Sensing ist auch die Hydraulik in Sachen Effizienz optimiert.

Das elektrische Load Sensing (e-LS) erfasst den benötigten Öldruck elektrisch und sendet diesen an die Pumpe. Das System reagiert schneller und arbeitet exakter.





Passend für jede Anwendung

Der TADUS T16.20 ist darauf ausgelegt, voll kompatibel mit allen Anbaugeräten zu sein.

Die folgenden Ausstattungen gehen über die Standardausstattung hinaus und zeigen den Spielraum der Möglichkeiten.

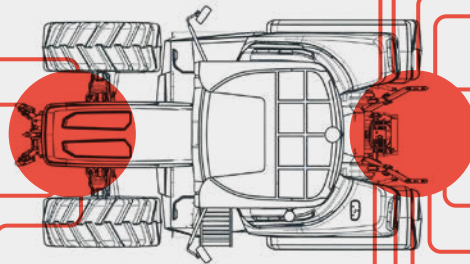
Anbauräume in Front und Heck:

Fronthubwerk

Zapfwelle last- und umschaltbar
(stufenlos 0 bis 1000 U/ min)
(Weg-Zapfwelle möglich – Drehrichtung umkehrbar)

Abschlepp-Zugmaul

Frontlader Konsole



7-polige und 3-polige Stromversorgung

Heckkraftheber

ISOBUS

3x doppelwirkende hydraulische Steuergeräte*

Zapfwelle last- und umschaltbar
(stufenlos 0 bis 1000 U/min)
(Weg-Zapfwelle möglich – Drehrichtung umkehrbar)

Abnehmbare K80

Zugmaul

Load-Sensing

Druckluftbremsanlage

Hydraulische Anhängerbremsanlage

** nach Rücksprache mehr möglich*

Kraftvoll und präzise

Mit einem großen Traktor müssen oft auch Feinstarbeiten im Zentimeterbereich präzise und gefühlvoll erledigt werden. Dafür sind Wendigkeit und eine feine Steuerung absolut notwendig.

GPS-Lenkssysteme / Spurführung

Der TADUS T16.20 ist optional auch mit Spurführung aufrüstbar. Dieses ist nicht nur für Sä- und Pflanzenschutztechnik interessant, sondern auch Mähen, Walzen und Wenden werden mithilfe eines GPS-Lenkssystems ressourcenschonender, effizienter und einfacher.

Bereifung

Die Bereifung lässt sich an Ihre Anforderungen anpassen! Es stehen verschiedene Reifenoptionen zur Auswahl, die auf Wunsch konfiguriert werden.

Anhängelast:

Hubkraft Heck: 5 Tonnen

Heckstützlast max.: 2 Tonnen

Hubkraft Front: 3 Tonnen

Frontlader

Der TADUS T16.20 kann optional auch mit einem Frontlader ausgerüstet werden. Durch das große Panoramadach in der Kabine können Sie Arbeiten auch im oberen Bereich ohne Anstrengung erledigen.

Wir bieten unterschiedliche Ausführungen und Größen an. Fragen Sie uns gerne.

An Bord des T16.20

Wie gern und wie gut Sie mit Ihrem Traktor arbeiten können, hängt von der Bedienbarkeit und der Steuerung ab.

■ Intuitive Regelungen am Display, per Joystick oder Tasten

Der TADUS T16.20 verfügt neben einer digitalen Regelanlage über mehrere Steuerkonsolen in Reichweite, sodass Sie schonend, schnell und intuitiv arbeiten können.

Mit dem Multifunktionsjoystick haben Sie alle wichtigen Funktionen in der Hand: Heckkraftheber, Frontlader und Hydrauliksteuergeräte. Sie können bis zu fünf elektronische Steuergeräte am Joystick nutzen.

Ebenso ist eine manuelle Bedienung des Heckhubwerks und Zapfwellen an beiden Kotflügeln hinten möglich.

■ Alles im Blick

An der A-Säule befindet sich ein schmales Display zur Einstellung und Überwachung der Fahroptionen. Wir haben beim TADUS bewusst darauf geachtet, die Steuerung der Fahroptionen an bekannten Bedienungssystemen anzugleichen, sodass keine lange Umgewöhnungszeit nötig ist.

Kabinenausstattung & Komfort

Der TADUS macht keine Kompromisse, auch nicht beim Komfort. Denn als Fahrerin oder Fahrer verbringen Sie oft viele Stunden am Tag auf dem Traktor. Hinzu kommt einer der Vorzüge des Elektroantriebs: das leise Fahren und Arbeiten.

■ Panorama-Kabine

Die Panorama-Kabine des T16.20 bietet mit einer durchgehenden Frontscheibe – vom Fußboden bis zum Dach – uneingeschränkte Sicht, sogar in die Höhe. Das Glasdach erleichtert Ihnen Frontladerarbeiten. Ob beim Ballenstapeln oder beim Befüllen des Futtermischers – Sie müssen sich nicht mehr nach vorne beugen, um alles zu überblicken.

Durch sechs schmale Säulen und eine durchdachte Kabinengestaltung haben Sie Ihre Umgebung gut im Blick – für mehr Sicherheit und komfortables Arbeiten.



■ Kabinenausstattung

- Kabinenfederung
- Klimaautomatik/ Heizung
- Verstellbares Lenkrad
- Schwenkbarer (15°) Sitz mit Luftfederung und Kopfstütze
- Bluetooth-Freisprechanlage mit externem Mikrofon
- Beifahrersitz
- Großes Kühlfach unter dem Beifahrersitz
- Bluetooth-Radio
- Bequemer Auf- und Abstieg durch die linke und rechte Türe
- Ablagefächer auf der linken Seitenkonsole
- Anbauschiene für Terminal rechts
- Anschlüsse für ISOBUS-fähige Terminals
- LED Arbeitsleuchten
- 12 V-Anschluss zum Laden des Mobiltelefons

Der energieeffiziente Hof mit dem TADUS

Fahren ohne Energiekosten

Nutzen Sie Ihren selbstproduzierten Strom, um Ihre Arbeit auf dem Acker, im Grünland oder im Wald zu erledigen und sparen Sie Kraftstoff.

TADUS im Haushalt

Verwenden Sie die gespeicherte Energie für Ihren Eigenbedarf in der Nacht. Zum Beispiel für Licht, Herd, Wärmepumpe oder das Laden des E-Autos.

Bidirektionaler Speicher

Mit dem selbstproduzierten Strom laden Sie die 200 kWh-Batterie des TADUS. Der gespeicherte Strom kann auch wieder entnommen werden.

Einspeisung in das öffentliche Stromnetz

Gespeicherter Strom kann zu günstigeren Zeiten verkauft werden. Durch bessere Preise eröffnet sich so die Möglichkeit einer weiteren Einnahmequelle.

TADUS im Stall

Betreiben Sie den Melkstand, Heutrockner, Gülleseparator, die Fütterungstechnik oder die Brechmühle mit der TADUS-Batterie.

Stromproduktion und -verbrauch fallen häufig zeitlich auseinander

Zentrale Verbraucher liegen häufig nicht in Zeiten hoher Photovoltaik-Erzeugung. Dies gilt sowohl für die betrieblichen Verbraucher als auch für die häuslichen.

Ergebnis: Strom wird teuer zugekauft, während der eigenproduzierte Strom zu günstig eingespeist oder die Anlage sogar abgeschaltet wird.

Stellen Sie sich vor, Sie verbrauchen den Strom, den Sie selbst am Hof erzeugen, auch selbst am Hof. Sie könnten unabhängig werden vom Strommarkt und vom Dieselpreis.

Effizienz neu definiert

Machen Sie sich autark!

So könnten Ihre Kennzahlen aussehen:

Kennzahl	Ohne Optimierung	Mit Optimierung (ohne Speicher)	Mit TADUS-Speicher
Eigenverbrauchsquote	45,0 %	59,2 %	93,0 %
Eigenverbrauch	17.273 kWh	22.722 kWh	35.712 kWh
Autarkiegrad	31,4 %	41,3 %	64,9 %
Netzbezug	37.754 kWh	32.305 kWh	19.315 kWh
Netzeinspeisung	21.129 kWh	15.680 kWh	2.690 kWh

Diese Ergebnisse gingen aus einem Forschungsprojekt der HTL Ried und der FH Wels mit dem TADUS Erprobungstraktor hervor. Dort wurde über mehrere Monate der TADUS Erprobungstraktor (in Betrieb seit 2023) ausführlich getestet und als bidirektionaler Pufferspeicher in einem landwirtschaftlichen Betrieb simuliert. Die Ergebnisse dienten Untersuchungen zu Leistungs- und Verbrauchsdaten sowie der Ableitung von Einsatzpotenzialen. Der TADUS Erprobungstraktor verfügte über eine 50 kWh Batterie und konnte dennoch bereits einen deutlichen Anstieg des Eigenverbrauchs auf einem Betrieb mit einer 25-kWp-PV-Anlage erzielen.

Die Frage nach der Wirtschaftlichkeit

Jeder Betrieb hat eigene Anforderungen. Eines haben jedoch alle gemeinsam: Eine Investition muss sich lohnen. Das gilt natürlich auch für den TADUS.

Vergleicht man einen konventionellen Diesel-Schlepper aus der 140 PS-Klasse mit dem TADUS T16.20, zeigt sich klar: Der TADUS ist zunächst teurer in der Anschaffung, aber deutlich günstiger im Betrieb.

Mit zunehmender Betriebsstundenzahl gleichen sich die höheren Anschaffungskosten aus – und der TADUS wird gegenüber dem Diesel-Schlepper **wirtschaftlicher**.

Die Berechnung der Wirtschaftlichkeit des TADUS ist dabei natürlich betriebsabhängig. Zu berücksichtigen sind:

1. Geringe Treibstoffkosten

Produzieren Sie Ihren eigenen Strom, macht es kaum Sinn, die Netzstromkosten mit den Dieselskosten zu vergleichen.

Für einen realistischen Vergleich werden deshalb die entgangenen Einnahmen aus der Einspeisung des Stroms ins öffentliche Netz betrachtet. Bei der Gegenüberstellung von Dieselskosten und entgangener Einspeisevergütung zeigt sich meist eine enorme Differenz.

2. Geringer Verschleiß – lange Lebensdauer

Aufgrund des elektrischen Antriebs besitzt der TADUS weniger bewegte Teile. Dies reduziert den Verschleiß und damit die Kosten sowie den Zeitaufwand für Reparaturen und Ersatzteile. Auch die Batterien des TADUS sind auf mehrere tausend Ladezyklen ausgelegt.

3. Zusätzliche Einsparungen und Einnahmen

Der bidirektional nutzbare TADUS kann als Pufferspeicher für den gesamten Betrieb genutzt werden. Wird die Batterie gut in die Prozesse am Hof integriert, ergeben sich daraus sowohl neue Einsparungspotenziale als auch Einnahmequellen.

So kann der Eigenstromverbrauch deutlich erhöht und gleichzeitig die Kosten für zugekauften Strom gesenkt werden. Darüber hinaus können Sie zusätzliche Einnahmen generieren durch netzdienliche Leistungen und Flexibilitätsvermarktung.

Das Einsparungspotenzial ist da!

Wie groß dieses Potenzial ist, ist von Betrieb zu Betrieb unterschiedlich.

Gerne unterstützen wir Sie dabei herauszufinden, ob der TADUS zu Ihnen passt.



Produktdatenblatt T16.20

Antriebsstrang

Dauerleistung	kW/PS	80/110
Maximalleistung	kW/PS	120/160
Batteriekapazität	kWh	196 Lithium-Ionen
Batterieintegration		Wechselsystem
Fahrgeschwindigkeit	km/h	stufenlos -20 bis +40
Heckzapfwelle	U/min	stufenlos 0 bis 1.000 (last- und umschaltbar)
Frontzapfwelle (optional)	U/min	stufenlos 0 bis 1.000 (last- und umschaltbar)
Vorderachsfederung mit Einzelradaufhängung		

Lademodi

Laden / Entladen AC (bidirektional)	kW	22/11
Laden / Entladen DC (bidirektional)	kW	120/120

Hydraulik

Hydrauliksystem		Load-Sensing bzw. e-Load-Sensing
Volumenstrom	l/min	125 l (optional 100 l/min)
Betriebsdruck	bar	200
max. Hubkraft Heckkraftheber	kg	5.000
max. Hubkraft Frontkraftheber (optional)	kg	3.000
Hydraulikventile		3x DW Heck und druckloser Rücklauf, optional 2x DW Front*
Steuerung Hydraulikventile & -System		via Joystick, Taster / Schalter oder Bediendisplay (konfigurierbar)

* weitere Hydraulikausstattung auf Anfrage

Bereifung

Serienbereifung vorne	480/65 R24
Serienbereifung hinten	540/65 R34
Breitbereifung vorne	520/60 R28
Breitbereifung hinten	650/60 R38
Weitere Bereifungslösungen auf Anfrage.	

Abmessung

Gesamtbreite (Serienbereifung)	mm	2.440
Gesamtlänge	mm	4.600
Gesamthöhe	mm	3.150
Radstand	mm	2.720

Gewicht

Leergewicht	kg	7.900 (Ausstattungsabhängig)
max. zulässiges Gesamtgewicht	kg	11.000

Optional

Frontzapfwelle Frontkraftheber Frontlader Druckluftbeschaffungsanlage 2 Leiter hydraulische Anhängerbremse Reifendruckregelanlage Spurführungssystem
Weitere Optionen oder Sonderlösungen auf Anfrage.



Stand: September 2026

Die angegebenen Daten sind aufgrund laufender Entwicklung vorbehaltlich Änderungen und ohne Gewähr. Die finalen Fahrzeugdaten beim Kauf können von den angegebenen Daten abweichen. Wir informieren Sie gerne über entsprechende Änderungen.

Produktion & Qualitätssicherung

Wir möchten ein Produkt liefern, mit dem unsere Kunden vollends zufrieden sind. Daher fertigen wir jeden Traktor mit größter Sorgfalt.

Bei der Produktion berücksichtigen wir die individuellen Wünsche unserer Kunden.

Qualität beginnt dabei für uns bereits ganz am Anfang. Deshalb sind unsere Techniker bestens ausgebildet und geschult.

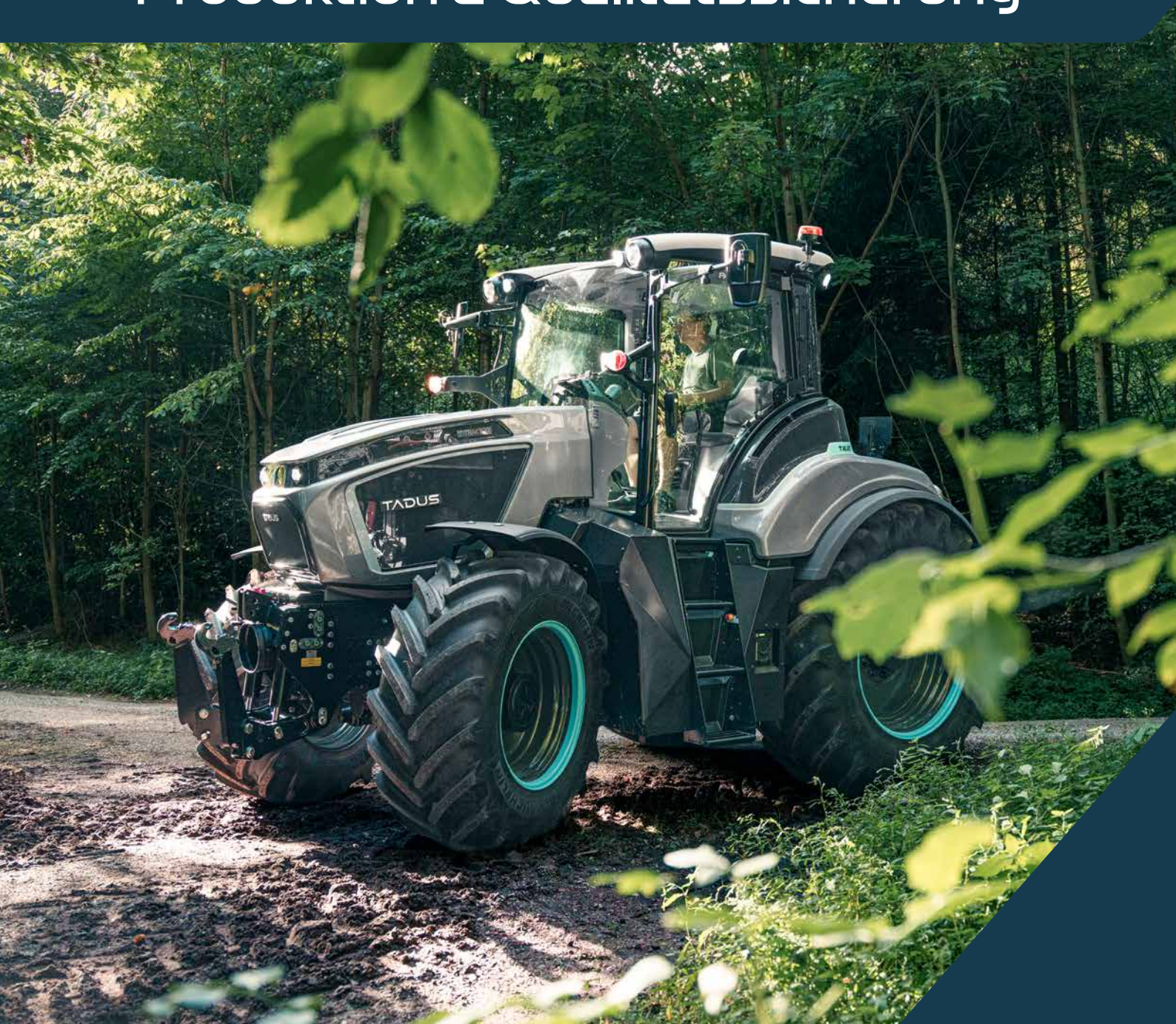
- Während der Fertigung werden die Fahrzeuge und Baugruppen kontinuierlich kontrolliert.
- Bevor ein Traktor unsere Produktionshalle verlässt, durchläuft er mehrere Prüfstationen.
- Dazu gehören unter anderem Sichtprüfungen, elektrische und mechanische Funktionsprüfungen sowie eine abschließende Endabnahme.
- Während der Testphase wird sichergestellt, dass alle Funktionen einwandfrei arbeiten.
- Durch diese mehrstufigen Qualitätskontrollen stellen wir sicher, dass unsere Kunden ein zuverlässiges und geprüftes Fahrzeug erhalten.

Service & Garantie

Entwicklung, Fertigung und Service aus einer Hand

Bei TADUS geht Entwicklung und Umsetzung Hand in Hand. Was bedeutet das?

- Unsere Mechaniker und Softwareingenieure kennen den T16.20 bis ins Detail, weil sie ihn selbst entwickelt und gebaut haben.
- Unsere Service-Leistung wird von unserem Technikerteam selbst übernommen. So können wir einen Service bieten, der auf umfassender Erfahrung und direkter Produktkenntnis basiert.
- Bei Problemen werden Sie nicht allein gelassen! Unsere Techniker unterstützen Sie.



Die TADUS GmbH mit Sitz in Süddeutschland entwickelt, produziert und vertreibt leistungsstarke Elektrotraktoren für die Land- und Forstwirtschaft.

Elektrotraktoren, die weit mehr können, als nur konventionelle Diesel-Traktoren zu ersetzen.



TADUS GmbH
Guthraterweg 7
83530 Schnaitsee
Germany

+49 (0)8074 26096 50
info@tadus.com
www.tadus.com

 tadus_e_traktoren

 TADUS GmbH



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie